

BUCHTIPP

Einhörner gibt es doch

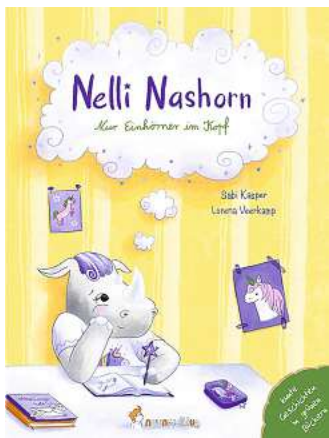


Foto: Verlag

Nelli zumindest ist davon überzeugt. Sieht doch schon die Zahl 100 mit etwas Vorstellungskraft wie ein Einhorn aus. Ihre Lehrerin versteht das nicht. Nelli hat es nicht leicht mit ihr, und das nicht nur, weil sie ein Nashorn ist und die Lehrerin ein Pavian, weit weg, in der Serengeti, einer nahezu endlosen Savanne in Afrika. Nelli fällt es schwer, sich zu konzentrieren, ihre Gedanken gehen gerne auf Reisen. Am liebsten träumt sie von Einhörnern. Für ihre Mitschüler sind das Märchengestalten und sie hänseln Nelli damit.

Die Autorin des Buches „Nelli Nashorn“, Sabi Kasper, arbeitet als klinische Psychologin mit Kindern und Jugendlichen. Sie hat Erfahrungen darin, wie es Kindern mit einer Aufmerksamkeitsstörung ergeht. Mit der Geschichte von Nelli erklärt sie es Kindern und ihren Eltern. Im Schul- und Familienalltag, für all die Erlebnisse von Nelli, spielt es gar keine Rolle, dass die Protagonisten Tiere sind. Im Gegenteil, es macht zusätzlichen Spaß

und Lesevergnügen, wenn der Sportlehrer Herr Strauß ist oder die beste Freundin eine Elefantin.

Nelli macht sich auf den Weg in den Regenwald, sie will allen beweisen, dass es Einhörner doch gibt. Ihre Uroma hat einmal eins getroffen, und mit einem Erinnerungskästchen will Nelli es finden. Wird sie sich auf ihr Ziel konzentrieren können?

Das Bilderbuch vermittelt, dass nicht Strafen oder Verbote Konzentration erzwingen können, sondern Geduld und Übung. Die lustigen Zeichnungen stammen von Lorena Veerkamp. Gemeinsam mit Nelli ist zu lernen, dass Kinder nicht verzweifeln müssen, wenn ihre Fantasie etwas ganz Besonderes ist. Über die abenteuerliche Geschichte hinaus wendet sich die Autorin als „Nelli“ in einem Brief direkt an diese Kinder und gibt ihnen praktische Tipps, wie sie den Alltag bewältigen können, und dass sie dafür Verständnis ihres Umfeldes brauchen.

Dieses Kinderbuch könnte man übrigens essen. Papier, Farben, alle Inhaltsstoffe sind ungiftig und für ein sauberes Recycling (cradle to cradle) geeignet. Der Qualität tut das keinen Abbruch, es ist ansprechend gestaltet und fühlt sich einfach gut an. Durch die Schriftgestaltung ist es nicht nur zum Vorlesen, sondern auch für Kinder ab 8 Jahren zum Selberlesen geeignet.

Kasper, S.; Veerkamp, L.: Nelli Nashorn. Nur Einhörner im Kopf. neunmalklug verlag, 2024.

Erstrahlt in neuem Glanz

Tag der offenen Baustelle am Kultur|Kloster|Kyritz



KYRITZ. Mit der Eröffnung der Bibliothek im November vergangenen Jahres wurde ein erster wichtiger Meilenstein in der Entwicklung des Kultur|Kloster|Kyritz erreicht.

Die frühere Brennerei erstrahlt in neuem Glanz und die Kyritzer und ihre Gäste nutzen rege und begeistert ihren neuen Lieblingsort.

Vom großen Panoramafenster oder vom gläsernen Fahrstuhl aus können sie beobachten, wie auch auf dem angrenzenden Gelände die Arbeiten zur Sanierung des Klausurflügels und Errichtung eines Veranstaltungsgebäudes weitergehen. Wer Genaueres zu den

Meilensteine der Entwicklung: Kultur|Kloster|Kyritz. Foto: Hansestadt Kyritz

Baufortschritten und der begleitenden Archäologie erfahren möchte, hat dazu am Nachmittag des 16. April Gelegenheit.

Dann gibt es zum Tag der offenen Baustelle aktuelle Informationen zum Baugeschehen und die Archäologen werden in drei Führungen um 16, 17 und um 18 Uhr Informationen zu ihren Funden geben. *WS*

Anmeldung erforderlich: bauamt@kyritz.de, Tel. 033971/85223.

Start mit dem Frühling

PAAREN IM GLIEN. Es ist eine schöne Tradition, dass der Erlebnispark Paaren mit dem Haveländer Frühling seinen Start in die neue Saison feiert.

Neben den unzähligen Nachzuchten und Neuzugängen im Archehaustierpark, übrigens der einzige durch die Gesellschaft zur Erhaltung alter und gefährdeter Haustierrassen zertifizierte Park im Land Brandenburg und in Berlin, können auch die ganz kleinen Besucher neu-

gierig auf neu geschaffene Spielattraktionen gespannt sein.

Bei schönem Wetter wird vor der Brauerei mit Livemusik die Freiluftsaison begonnen. Geöffnet ist der Park von 10 bis 17 Uhr, letzter Einlass ist 16 Uhr. Ausreichend kostenfreie Parkplätze sind auf dem Gelände vorhanden. *WS*

Info zum Gelände unter www.erlebnispark-paaren.de

VERANSTALTUNGSKALENDER VOM 6. APRIL BIS ZUM 12. APRIL

KINDER & JUGEND

Wittstock
Jugendzentrum „Alte Schlosserei“ Eisenbahnstr. 2: **Sa., Di.-Fr.** 13-19 Uhr geöffnet; **Do.** 15 Uhr Siebdruckworkshop für Kinder und Jugendliche von zehn bis 18 Jahre

MÄRKTE

Freyenstein
Markthalle Freyenstein Sa. 7-15 Uhr, **Di.-Fr.** 7-9 Uhr geöffnet

AUSSTELLUNGEN

Heiligengrabe
Kloster Stift zum Heiligengrabe Tel. 033962/8080, Stiftsgelände 1: **Sa., So., Di.-Fr.** 11-17 Uhr digital: „Die Gründungslegende des Kloster Stift zum Heiligengrabe und die christliche Judenfeindschaft“

Wusterhausen
Galerie Alter Laden Tel. 033979/87760, Am Markt 3: **Sa.** 10-16 Uhr, **Di.** 13-18 Uhr, **Do., Fr.** 10-17 Uhr

KURSE & WORKSHOPS

Wittstock
Treffpunkt Röbeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 9-10, 10-11 Uhr, **Fr.** 10-11 Uhr Handkurse für Interessierte 60+; **Fr.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916
Volkssolidarität Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Mi.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916

SENIOREN

Wittstock
Treffpunkt Röbeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Di., Do.** 13-16 Uhr Karten spielen, Rommé



Kabarett zum Muttertag

Kabarett zum Muttertag - Jetzt geht's NIEWO los! Liebe Ins-Kabarett-Gehende: Wer soviel Zeit übrighat, um ins Kabarett zu gehen, nach einem langen Tag voller Arbeit, wer sich auf die Schnelle aufhübscht, eine Eintrittsgebühr entrichtet in einer Höhe, für die man zwei Runden Riesenrad hätte fahren können, dafür aber nur eine einzelne mit den Dingen des Lebens unzufriedene Person schimpfend hin- und herlaufen sieht, alles in der Erwartung, in den nächsten zwei Stunden einen Grund zu finden, über irgendetwas des Dargebotenen leise abzuschmunkeln,

der ist hier genau richtig. Man darf über alles Witze machen, muss es aber nicht. Jeder sucht sich sein Niveau selber aus. Ralph Richter wieder mal zu Gast in Olafs Werkstatt, einem Ort, an dem er sich wohlfühlt. Weil da ein Niveau ist. Für alle, die sonst nicht wissen, wohin an dem Tag.

Text: WS, Foto: Veranstalter

Ein Comedy-Kabarett-Programm mit Ralph Richter. Ab 14 Uhr mit Kaffee und Kuchen (exklusiv). Die Karten sind unter der Tel. 033970/14423 oder online auf www.olafs-werkstatt.de erhältlich.

und Standardtänze
Schwimmhalle im Freizeitzentrum Tel. 03394/433240, Rheinsberger Str. 6: **Sa., So.** 9-17 Uhr, **Di., Mi.** 15-20.30 Uhr, **Do., Fr.** 15-21.30 Uhr geöffnet

SOZIALES

Wittstock
Bürgerhaus Dranse Dranser Dorfstr.: **Mi.** 18 Uhr Tanzkurs Kreistänze

Berlinchen
Dorfkirche Berlinchen Dorf-

KIRCHE

Berlinchen
Dorfkirche Berlinchen Dorf-

platz 5: **So.** 11 Uhr Gottesdienst, Quasimodogeniti

Blumenthal
Ev. Kirche Blumenthal Str. der Solidarität: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst

Heiligengrabe
Ev. Kirche Heiligengrabe So. 10.15 Uhr Gottesdienst

Neustadt
Köritzer Kirche Schulstr.: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst mit Tauffeier

Wittstock
Heilig-Geist-Kirche Tel. 033 94/43 33 14, Heiligegeiststr. 1: **So.** 9.30 Uhr Gottesdienst

BERATUNG & HILFE

Wittstock
Familienzentrum „Elki“ Burgstr. 46: **Mo.** 14-18 Uhr, **Di., Do.** 10-18 Uhr, **Mi.** 13-16 Uhr Beratung, kreatives Gestalten, Spiel-/Buchverleih, Unterstützung beim Homeschooling., Anmeldung für Familien unter 03394/404752 und 0152/01599212, zusätzliche telefonische Sprechzeiten: Mo 18-20 Uhr, Mi 11-13 Uhr
Kontakt- und Beratungsstelle der Awo Markt 8: **Sa.** 9.30-13 Uhr, **Di.** 10-18 Uhr, **Do.** 12-18 Uhr, **Fr.** 10-13 Uhr tel. erreichbar unter 03394/444213 und per E-Mail: kbs.wittstock@awo-opr.de., Mo und Mi Gesprächstermine.
Treffpunkt Röbeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 13-15 Uhr, **Mi.** 16-18 Uhr Selbsthilfewerkstatt

TOURIST-INFORMATION

Kyritz
Kultur- und Tourismusbüro Tel. 03 39 71/852 55, Maxim-Gorki-Str. 32: **Mo., Mi., Do.** 10-16 Uhr, **Di.** 10-17 Uhr, **Fr.** 9-14 Uhr geöffnet

Wusterhausen
Touristinformation Tel. 033979/87760, Am Markt 3: **Sa.** 10-16 Uhr, **Di.** 13-18 Uhr, **Do., Fr.** 10-17 Uhr geöffnet

Alle Angaben ohne Gewähr

Ältestes Auto der Prignitz wird 100

Überblick über die jeweils zehn ältesten Pkw und Motorräder, die im Landkreis noch zugelassen sind



Der Ford A von Josef Gareis aus Perleberg ist das zweitälteste Auto im Straßenverkehr. Hier war er bei einem Umzug anlässlich der 25. Lotte-Lehmann-Woche dabei. Foto: Jens Wegner

PRIGNITZ. Wer einen Oldtimer über die Straßen der Prignitz rollen sehen will, muss Glück haben. Oder man legt sich rund um die Oldtimertreffen und deren beliebte Ausfahrten auf die Lauer. Denn wirklich viele Pkw und Motorräder, die älter als 30 Jahre sind, gibt es in der Region nicht.

Wie eine Nachfrage beim Landkreis Prignitz ergab, sind mit Stand von Ende 2023 genau 636 Oldtimer zugelassen. Insgesamt gab es im Jahr 2023 laut Kraftfahrtbundesamt etwas mehr als 46 600 Pkw in der Prignitz. Krafträder, sprich Motorräder sind 3990 zugelassen. Und das alles bei knapp 76 000 Einwohnern.

Mit 617 Autos je 1000 Einwohner gehört der Landkreis brandenburgweit zu den Regionen mit den höchsten Pkw-Dichten. Offenkundig sind die Fahrzeuge in den Weiten der Prignitz eben notwendige Gebrauchsgegenstände statt Luxusversionen oder Liebhaber-

stücke. Aber es gibt sie eben doch – neben den ebenfalls sehr wenigen, modernen Nobelkarossen: die ganz alten Liebhaberstücke. Die Zulassungsstelle verrät, welche noch über eine echte Straßenzulassung verfügen. Demnach wird der älteste dieser Oldtimer bald 100 Jahre. Zugelassen wurde das Fahrzeug der Marke Aga Typ C am 1. Juli 1924.

Das zweitälteste Auto ist ein Ford A von 1929, gefolgt von einem Ford von 1931. Auch diese beiden haben den 1. Juli als Zulassungsdatum. Grund: Der tatsächliche Tag der Erstzulassung ist bei kaum einem so alten Fahrzeug bekannt und wurde auf den Baumonat geschätzt. Nach einem Ford GPW, einem Jeep von 1942, folgen in der Liste ein VW von 1943 sowie ein VW-Kübel aus jenem Jahr. Ein Pkw der Adlerwerke Marke Adler Junior wurde am 1. März 1948 zugelassen.

Einem Auto von General Motors, ein Pickup GMC Chevrolet

3100 von 1949, folgen ein Barkas vom Hersteller VEB Framo von 1952, ein Daimler-Benz 300 von 1953, ein Citroën Baujahr 1954, ein MG TF von 1954 und ein F 9 von 1955.

Unter den Motorrädern sind die Marken Indian und DKW die ältesten. So stammt eine Indian von 1930 und eine Indian Four von 1936, gefolgt von einer DKW von 1932 und einer aus dem Baujahr 1934.

Eine weitere Indian Four ist aus dem Baujahr 1936 noch heute zugelassen, gefolgt von einer Indian 741 Military von 1941 und einer BMW von 1942. Klar ist bei alledem: Welche mitunter ebenso alten oder gar noch älteren Schätzchen ohne das Licht der Öffentlichkeit in so mancher Garage stehen, das wissen häufig allein deren Besitzer. Und auch die Museen wie das Oldtimer- und Technikmuseum in Perleberg haben einige Fahrzeuge in ihrem Bestand, die sich nur noch dort bestaunen lassen. *Matthias Anke*

HIER FINDEN SIE HILFE			
NOT- UND SERVICENUMMERN		Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40	
Polizei:	110	Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33	
Feuerwehr:	112		
Behördenruf:	115		
Krankentransport: 0331/1 92 22		Elterntelefon: 0800/1 11 05 50	
Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10		Blutspenden: www.blutspende-nordost.de www.drk-blutspende.de	
Apotheken: 0800/0 02 28 33		BEREITSCHAFTSDIENSTE	
Frauenhaus und Frauenberatungsstelle: 03391/23 03		Ärzte: 116 117 Augenärzte: 01805/5 82 22 35 15	
Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22		KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG	
Weißer Ring, Außenstelle OPR, Opferberatung und Opferhilfe: 0173/43 84 47 2		EC- und Kreditkarten: 116 116	
Alzheimer-Beratungsstelle: 0180/3 22 45 22		Alle Angaben ohne Gewähr.	

IHRE MEDIABERATUNG	
Verkaufsleitung Christel Walter Tel. 03877/92 32 0	
Dorina Konert Kyritz 03877/92 32 25 dorina.konert@wochenspiegel-brb.de	
Christine Lorenz Wusterhausen, Neustadt Tel. 03391/45 75 27 christine.lorenz@maz-online.de	
Ingo Scholz Wittstock, Heiligengrabe Tel. 03395/76 21 30 ingo.scholz@maz-online.de	
Mailkontakt info.prg@wochenspiegel-brb.de	
Wir beraten Sie gern!	

IMPRESSUM	
Wochenspiegel Karl-Marx-Straße 64 16816 Neuruppin Telefon: 03391/45 75 34 Fax: 03391/45 75 32 info.opr@wochenspiegel-brb.de www.wochenspiegel-brb.de	Vertrieb MAZ Nordwest Zeitungs-Vertriebs-GmbH Telefon: 03877/923251
Verlag Brandenburg Media GmbH & Co. KG	Druck Pressdruck Potsdam GmbH Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam
Geschäftsführung Ingo Höhn	Es gilt die Anzeigenpreisliste von 2024. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.
Verkaufsleitung Christel Walter	Aktuelle Druckauflage: 23 750
Mediaberatung Christine Lorenz, Ingo Scholz	Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de .
Redaktion Dr. Ute Sommer (verantw.)	
Newsdesk Dominik Bahgat (db) Vanessa Gottschalk (vg) redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de	
<div><div>BVDA Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter</div><div>ADA Aufgabenkontrolle der Anzeigenblätter BVDA</div></div>	